Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 46

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beschäftigung bis Ende Dez. 1999	Zunahme in %	keine Veränderung in %	Abnahme in %
Ganze Schweiz	13 (15)	73 (70)	14 (15)
Architekten	11 (16)	73 (67)	16 (17)
Ingenieure	15 (14)	73 (72)	12 (14)
Mittelland Ost mit Zürich	22 (18)	68 (67)	10 (15)
Mittelland West mit Bern	13 (17)	75 (72)	12 (11)
Nordwestschweiz mit Basel	14 (20)	55 (65)	31 (15)
Ostschweiz mit St. Gallen	5 (8)	77 (63)	18 (29)
Tessin	7 (6)	86 (79)	7 (15)
Westschweiz	9 (10)	70 (74)	21 (16)
Zentralschweiz	18 (20)	71 (64)	11 (16)

1
Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 4. Quartal 1999 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage Ende Sept. 1999	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
Ganze Schweiz	21 (21)	58 (57)	21 (22)
Architekten	24 (23)	55 (54)	21 (23)
Ingenieure	19 (20)	60 (59)	21 (21)
Mittelland Ost mit Zürich	28 (28)	58 (54)	14 (18)
Mittelland West mit Bern	19 (20)	61 (61)	20 (19)
Nordwestschweiz mit Basel	29 (37)	60 (55)	11 (8)
Ostschweiz mit St. Gallen	20 (22)	52 (50)	28 (28)
Tessin	23 (19)	66 (55)	11 (26)
Westschweiz	11 (7)	51 (53)	38 (40)
Zentralschweiz	23 (24)	57 (55)	20 (21)

2
Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage Erwartungen	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
Ganze Schweiz	18 (17)	64 (66)	18 (17)
Architekten	23 (22)	59 (63)	18 (15)
Ingenieure	13 (13)	69 (68)	18 (19)
Mittelland Ost mit Zürich	20 (14)	69 (74)	11 (12)
Mittelland West mit Bern	12 (17)	69 (65)	19 (18)
Nordwestschweiz mit Basel	8 (20)	63 (74)	29 (6)
Ostschweiz mit St. Gallen	20 (23)	65 (58)	15 (19)
Tessin	16 (18)	73 (64)	11 (18)
Westschweiz	24 (19)	53 (58)	23 (23)
Zentralschweiz	30 (23)	49 (52)	21 (25)

3
Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten (in Klammern Vorquartal)

sehen, befürchtet bei den Büros mit 10 und mehr Beschäftigten eine Mehrheit von 5% eine Verschlechterung ihrer Situation bis Ende März 2000.

Anteil Umbau steigend

Von den Projektsummen in neu abgeschlossenen Projektierungsverträgen entfallen 38% auf Umbauten und Renovationen (35% im Vorquartal) - der Architekturbereich hat einen Umbauanteil von 50% (49%), der Ingenieurbereich einen solchen von 28% (24%).

Honoraransätze bieten nach wie vor keine Hoffnung auf Erholung

Anhaltender Pessimismus kommt in den Erwartungen über die Preisentwicklung zum Ausdruck. 19% (22%) aller Befragten erwarten für das letzte Quartal 1999 einen weiteren Abfall der Honoraransätze, 76% (76%) rechnen mit einem unverändert tiefen Honorarniveau. An eine Erholung der Preise bis Ende Dezember glauben knapp 5% (2%) der Erhebungsteilnehmer.
Walter Huber, Ökonom, SIA-Generalsekretariat

Messen

Sicherheit 99

23.-26.11.1999, Messe Zürich

Die Fachmesse «Sicherheit 99» findet dieses Jahr bereits zum zwölften Mal statt und zugleich zum ersten Mal im neuen Messezentrum in Zürich-Oerlikon. Über 250 Aussteller aus sieben Ländern präsentieren das gesamte Sicherheitsspektrum. Die «Sicherheit 99» ist damit die grösste Sicherheitsfachmesse im deutschsprachigen Europa in diesem Jahr.

Die Messethemen sind übersichtlich und kompakt in vier Hallen auf zwei Ausstellungsebenen verteilt. Ob Einfamilienhausbesitzer oder Sicherheitsverantwortlicher eines Grossbetriebes: Hier finden alle, die sich mit Sicherheitsfragen beschäftigen, eine Fülle von Informationen und Anregungen. Von mechanischer Sicherungstechnik, Kontroll- und Überwachungseinrichtungen, Überfall-, Einbruch- und Diebstahlmeldeeinrichtungen, Brandmelde-, Rauch-, Wasser- und Gaswarneinrichtungen über Gebäudemanagement mit den Aspekten Verwaltung, Infrastruktur und Technik über Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit bis hin zu Informatik- und Kommunikations-Sicherheit.

Speziell interessieren dürften auch in diesem Jahr wieder die beiden Schwerpunktthemen «Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit» sowie «Informatik- und Kommunikationssicherheit». Wie wichtig diese beiden Aspekte der Sicherheit sind, zeigt nicht zuletzt das stetig wachsende Interesse der Aussteller: Wiederum werden mehr Anbieter als an der letzten Veranstaltung ihre Produkte und Dienstleistungen in diesen Bereichen präsentieren.

Ein Messe-Novum ist der jährliche Sicherheitspreis des Schweizerischen Vereins von Brandschutz- und Sicherheitsfachleuten (VBSF), der dieses Jahr zum erstenmal anlässlich der «Sicherheit» verliehen wird. Der Preis wird seit 1992 vergeben und ist mit insgesamt 8000 Franken dotiert. Der VBSF will damit Sicherheitsfachleute und Studierende auszeichnen, die eine bedeutsame Arbeit auf dem Gebiet der Sicherheit (Brand-, Einbruch-, Umweltschutz oder Arbeitssicherheit) erarbeitet haben.

Seit vielen Jahren findet im Stadthof 11 parallel zur Messe die Informationstagung mit hochkarätigen Referenten statt. Und noch nie waren derart viele Referenten zu hören wie 1999: Die diesjährige Tagung ist der grösste Sicherheitskongress, der im deutschsprachigen Europa je parallel zu einer Messe durchgeführt wurde. Als letzter Sicherheitskongress vor der Jahrtausendwende behandelt er alle relevanten Sicherheitsaspekte der Zukunft. Eine Reihe bedeutender Referenten beleuchtet das Thema von der Theorie bis zur Praxis.

Messeinformationen:
Reed Messen (Schweiz) AG, Postfach 185, Bruggacherstrasse 26, 8117 Fällanden, Tel. 01 806 33 99, Fax 01 806 33 43, www.sicherheit99.ch.

Tagungsprogramm:
MediaSec AG, Informationstagung, Tägernstrasse 1, 8127 Forch/Zürich, Tel. 01 980 44 66, Fax: 01 980 66 67.

Sicherheit, Messe Zürich, 23.–26.11.

Paketlösungen für Tür und Tor

An der «Sicherheit 99» (siehe Hinweis auf Seite 29) präsentieren die drei Unternehmen Hoppe, Keso und MSL am Gemeinschaftsstand der Key Corporation intelligente Paketlösungen für Tür und Tor, welche erhöhten Sicherheitsanforderungen gerecht werden. Für die Besucher liegt nicht nur das Büchlein «Der Schlossführer der Key Corporation» auf, sondern es werden auch die neusten Entwicklungen im Schliess- und Beschlägebereich vorgestellt. Die Key Corporation zeigt über 30 Gesamtpakete für die verschiedensten Türtypen (Holz, Metall), Objektarten und Anwendungsbereiche: so beispielsweise Brand- und Fluchtwegabschlüsse, Wohnungseingangstüren oder Aussenabschlüsse.

Die Key Corporation bietet Planern, Beratern, Verarbeitern usw. eine ganze Palette von Vorteilen: einzigartiges integriertes Leistungsangebot, Zeitgewinn und Kostenersparnis sowie die Garantie, eine funktionierende Gesamtlösung zu erhalten.

Hoppe AG, Tel. 081/851 66 00
Keso AG, Tel. 01/787 34 34
MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG, Tel. 061/775 11 11
Halle 3, Stand 131

Verriegelungssystem MOZYeco, die jüngste Innovation von Keso

Brandschutz und Schadensanierung

Der bauliche Brandschutz ist eine Verpflichtung gegenüber Mensch und Umwelt. Die Firma Belfor bietet Massnahmen zur Begrenzung eines Brandes durch den Einsatz von aufgabenspezifischen Brandschutzsystemen. Durch eine korrekt ausgeführte hochwertige Abschottung kann das Ausmass des Schadens im Brandfall erheblich reduziert werden. Alle Brandschutzprodukte entsprechen internationalen Normen und sind von der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) zugelassen.

Kommt es trotzdem zu einem Brandschaden, bleibt das Ausmass eng begrenzt und die bestehenden Maschinen und Gebäude können vielfach saniert werden.

Belfor (Suisse) AG
6038 Gisikon
Tel. 041/455 01 11
Halle 4, Stand 100

Neue Produkte

Elektrotechnik-Lösung ecscad It 4.0

Mensch und Maschine (MuM), führender AutoCAD-Anbieter im europäischen Raum, präsentiert das neue ecscad It 4.0 mit vielen wichtigen Erweiterungen. Es können jetzt Projekte mit einer Grösse von bis 100 Seiten verwaltet werden. Ebenfalls neu ist der Power-Editor für schnelles Editieren: Der Benutzer kann jetzt ein beliebiges Element - vom Motor bis zum Blattkopf - in seinem Plan mit der rechten Maustaste anklicken, und alle Änderungsfunktionen für dieses Element werden in einem Menü angeboten. Auch komplexe Änderungen sind einfach: Komplette Seiten und auch Anlagen lassen sich löschen, kopieren und umbenennen. Die Online-Projektdatenbank ermöglicht den unmittelbaren Zugriff auf alle Projektdaten - zeitraubende Auswertungen sind nicht erforderlich.

Zum Lieferumfang gehört eine Runtime-Version von Access, so dass die Artikelverwaltung (mit automatischer Übernahme elektrischer Attribute wie Leistung oder Stromstärke) und die Ausgabe von Stück- und Bestelllisten auch ohne eine Vollversion dieses Programms erfolgen kann. Alle Listen können auch im Excel-Format ausgegeben werden. Weiterhin wurde die Symbolbibliothek stark erweitert, die Kabeldatenbank enthält nun über 300 Kabeltypen. Weitere Infos und Bezugsquellen über die acht MuM-Niederlassungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Mensch und Maschine Software AG
D-82234 Wessling
Tel. 0049/8153/933-0
www.mum.de

Starke Werte beim Glasdach der Olma-Halle

Dächer aus Glas werden in der modernen Architektur immer häufiger geplant, bringen sie doch den Vorteil mit sich, dass viel Tageslicht in ein Gebäude dringen kann. Die Glasdecke über der neuen Olma-Halle 9.1.3 (vgl. SI+A 41) wirkt mit einer Länge von 70 m und einer Breite von 44,8 m als wärmedämmende, Tageslicht und Kunstlicht spendende Hülle. Sie entspricht auch den weiteren Anforderungen an ein Dach in Bezug auf Akustik und Sicherheit.

Die Isolierglas-Elemente des horizontal liegenden Glasdaches sind für den Unterhalt auch betretbar. Die erforderlichen Masse und Eigenschaften der Elemente mussten somit berechnet werden. Die Belastbarkeit der Isoliergläser wurde zudem durch Berater von Glas Trösch nach den provisorischen Suva-Richtlinien der Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (Ekas) getestet. Die Prüfung bestätigte die Berechnungen und zeigte, dass die Dachelemente mit Sicherheitsgläsern über die Richtlinien hinaus Sicherheit bieten.

Glas Trösch AG
4922 Bützberg
Tel. 062/958 53 81

Wortlaut der vorgeschriebenen Prüfung

Begehbare und beschränkt durchbruchsichere Dachflächen:

Begehbare, beschränkt durchbruchsichere Dachelemente müssen an ungünstigster Stelle eine statische und dynamische Prüfung bestehen:

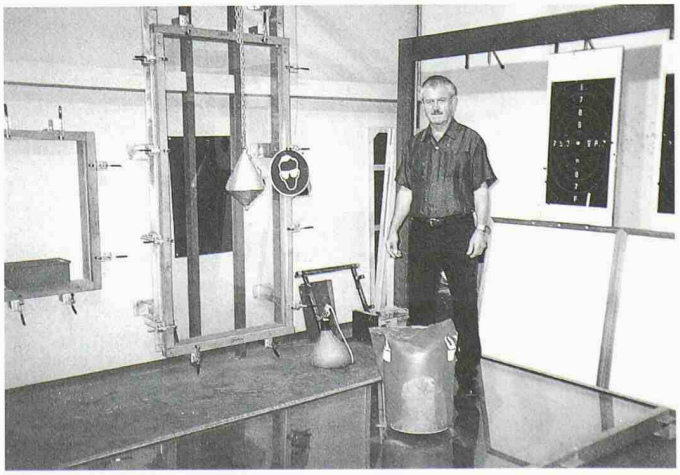
Statische Prüfung:

Eine Linienlast wird über eine 23 cm breite Verteilplatte lotrecht auf das horizontal gelagerte Dachelement aufgebracht. Zwischen Verteilplatte und Dachelement wird eine 1 cm starke Gummiauflage gelegt. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn eine Last von 2,5 kN pro Meter Plattenlänge während 1 Minute aufgebracht werden kann.

Dynamische Prüfung:

Ein Sack mit 80 kg Glaskugeln von 2 bis 3 mm Durchmesser ist aus einer Höhe von 60 cm, gemessen zwischen niedrigstem Punkt des Sacks und Auftreff-Fläche, auf das horizontal gelagerte Dachelement fallen zu lassen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Sack während 1 Minute nicht durchbricht.

Die Dachelemente der neuen Olma-Halle mit Sicherheitsgläsern von Glas Trösch hielten bei der Prüfung einer Belastung über die Richtlinien der Ekas (Suva) hinaus stand



Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Rita Schiess

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH SIA (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

Redaktionelle Mitarbeit
Philippe Cabane, lic. phil. und Stadtplaner IFU (Wettbewerbswesen)
Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat (SIA-Informationen)

Korrespondenten
Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH (Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadient, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion
Werner Imholz

Sekretariat
Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWSt	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonnentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Casserate
Tel. 01 251 35 75	Tel. 021 647 72 72	Tel. 091 972 87 34
Fax 01 251 35 38	Fax 021 647 02 80	Fax 091 972 45 65

Druck
AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWSt	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Für unsere Kunden bearbeiten wir vielfältige und anspruchsvolle Projekte in den Bereichen Planung, allg. Tiefbau, Brückenbau und konstruktiver Hochbau. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen jüngeren, tüchtigen

Bauingenieur ETH oder HTL

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Projektierung und Bauleitung in den Bereichen konstruktiver Hochbau und allg. Tiefbau sowie Aufgaben des Gemeindeingenieurwesens.

Verfügen Sie über einige Jahre Berufserfahrung und fundierte EDV-/CAD-Kenntnisse, erwartet Sie die Mitarbeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld.

Ihre schriftlichen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
M. WIESENDANGER AG, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Planung, Gemeindeingenieurwesen, Bahnhofstrasse 16, 8620 Wetzikon, Tel. 01/932 39 66

Diverses

Important Groupe de Travaux publics
cherche à acquérir en Suisse romande

un bureau d'ingénieurs

(taille: une dizaine de collaborateurs)

Les dossiers seront étudiés avec beaucoup de sérieux et de professionnalisme

Ecrire sous Chiffre Q-022-766225
à Publicitas, 1002 Lausanne.

Ausschreibung gemäss öffentlichem Beschaffungswesen des Bundes
Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt der Erteilung aller für die Ausführung erforderlichen Bewilligungen sowie der Genehmigung des Kredites durch das entsprechende Organ der SBB.

Auftraggeberin	Schweizerische Bundesbahnen SBB, Neubaustrecken, Eisenbahnstrasse 8, 4901 Langenthal Tel. 051/229 59 81; Fax 051/229 57 74
Auskünfte während der Submisson	Herr M. Röthlisberger, Abschnittsleiter, Adresse etc. siehe 1a
Vergabeverfahren	offenes Verfahren
Ausführungsort	Ausbaustrecke Derendingen – Inkwil (ABS), KT SO, Gemeinden Subingen, Etzikon, Bolken
Objekt	3 Strassenüberführungen mit Anpassungen und Ergänzungen am bestehenden Strassen-, Geh- und Radwegnetz
Art und Umfang der Leistung	Detail- und Bauprojekt, Ausführungsplanung und Bauleitung sowie Unterstützung der Auftraggeberin bei den Einspracheverhandlungen und der Öffentlichkeitsarbeit
Lose	keine Losaufteilung vorgesehen
Termine	– Arbeitsbeginn: März 2000 – Bauprojektabgabe: ca. November 2000 – Ausführung 2001–2002
Bietergemeinschaften	zugelassen, sofern ein Anbieter die Gesamtverantwortung übernimmt
Anmeldung zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen	per Post oder Fax unter dem Stichwort «Strassenüberführungen Luzernstrasse, Sumpfstrasse und Seestrasse» bei Techdata AG, Gartenstrasse 1, Postfach, 3001 Bern; Fax: 031/385 66 18
Frist zur Bestellung der Unterlagen	23.11.1999 (Poststempel, A-Post oder Fax)
Versand der Unterlagen	01.12.1999
Adresse für die Einreichung des Angebotes	siehe 1a Stichwort: **Strassenüberführungen Luzernstrasse, Sumpfstrasse und Seestrasse**
Frist für die Einreichung des Angebotes	21.01.2000 (Poststempel, A-Post)
Sprache des Angebotes	deutsch
Kautionen/Sicherheiten	gemäss Ausschreibungsunterlagen
Zahlungsbedingungen	gemäss Ausschreibungsunterlagen
Eignungsnachweis	– Erfahrung mit mindestens 2 vergleichbaren Objekten – Kapazität des Anbieters – Funktionierendes Qualitätsmanagement
Zuschlagskriterien	– Auftragsanalyse – Projektorganisation – Erfahrung/Kompetenz Schlüsselpersonen – Angebotsstruktur, -inhalt und -vollständigkeit – Preis
Kosten für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen	CHF: 50.– (inkl. MwSt.); einzahlbar auf PC-Konto 30-188-0 der UBS AG; zugunsten Konto 235-10979878.0 der Techdata AG. Einzahlungsbeleg ist der Bestellung der Ausschreibungsunterlagen beizulegen
Ausschreibung	Verfahren nicht nach GATT-Übereinkommen
Teilangebote	nicht zulässig
Ausführungsvarianten	im Rahmen des Auflageprojektes und der Auflagen aus der Plangenehmigung zulässig
Verhandlungen	bleiben vorbehalten
Sonstiges	– Die freihändige Erweiterung des Auftrages gem. VoeB Art. 13 Abs. 1 Bst f und h bleibt vorbehalten – Keine Begehung vorgesehen